

421089 GASODOR® S-FREE®

Version 5

Überarbeitet am 11.06.2007

Druckdatum 11.06.2007

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : GASODOR® S-FREE®

Verwendung des Stoffs/der
Zubereitung : Riechstoffmischung

Firma : Symrise GmbH & Co. KG
Mühlenfeldstrasse 1
D-37603 Holzminden

Telefon : +495531900

Telefax : +495531901649

Email : sds@symrise.com

Telefonische Rückfrage in
Notfällen bei Firma: : Symrise GmbH & Co. KG - Tel.: +49 / (0)5531 / 90-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Leichtentzündlich.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	EINECS-Nr. ELINCS-Nr.	CAS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Ethyl acrylate	205-438-8	140-88-5	F, Xn	R11, R20/21/22, R36/37/38, R43	>= 50 - <= 100
Methyl acrylate	202-500-6	96-33-3	F, Xn	R11, R20/21/22, R36/37/38, R43	>= 25 - < 50
2-Ethyl-3-methylpyrazine	239-799-8	15707-23-0	Xn	R10, R22	>= 1 - < 5

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen : Arzt konsultieren.
An die frische Luft bringen.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

421089 GASODOR® S-FREE®

Version 5

Überarbeitet am 11.06.2007

Druckdatum 11.06.2007

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit
sauberem, fließendem Wasser spülen.
- Verschlucken : Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.
Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Erbrechen möglichst verhindern.
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile
Seitenlage bringen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder
Kohlendioxid verwenden.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Rückzündung auf große Entfernung möglich.
Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Alle Zündquellen entfernen.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Atemschutz tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- Reinigungsverfahren : Eindämmen.
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
- Zusätzliche Hinweise : Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

421089 GASODOR® S-FREE®

Version 5

Überarbeitet am 11.06.2007

Druckdatum 11.06.2007

- Umgang : Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).
Nicht rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.
Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).
Aerosolbildung vermeiden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Bei der Arbeit nicht rauchen.
- Temperaturklasse : T2
- Lagerung**
- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Lagerung unter Luft. Nicht erlaubt: Lagerung unter Inertgas, Stickstoff!

Den Behälter fest verschlossen halten.
Im Originalbehälter lagern.
Rauchen verboten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.
An einem kühlen Ort aufbewahren.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Bei der Lagerung sind die Bestimmungen der BetrSichV einzuhalten.
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Ethyl acrylate	140-88-5	MAK 21 mg/m ³	04 2003	TRGS 900
Methyl acrylate	96-33-3	MAK 18 mg/m ³	05 2004	TRGS 900

Technische Schutzmaßnahmen

kein(e,er)

Persönliche Schutzausrüstung

421089 GASODOR® S-FREE®

Version 5

Überarbeitet am 11.06.2007

Druckdatum 11.06.2007

Atemschutz	:	Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp A2P2 verwenden.
Handschutz	:	Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden. Chemikalien resistente Handschuhe verwenden, z. B. Schutzhandschuhe aus Chloropren Level 2 oder aus Butylkautschuk Level 6.
Augenschutz	:	Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	:	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Leichter Schutzanzug
Hygienemaßnahmen	:	Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Schutzmaßnahmen	:	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	:	klare Flüssigkeit
Farbe	:	farblos
Geruch	:	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/Siedebereich	:	80 °C bei 1.013,0 mbar
Flammpunkt	:	5 °C
Zündtemperatur	:	395 °C
Untere Explosionsgrenze	:	1,6 %(V) bei 120 °C
Obere Explosionsgrenze	:	23 %(V) bei 120 °C
Dampfdruck	:	83 mbar bei 25 °C
Relative Dichte	:	0,9300 - 0,9400 bei 20 °C (Bezug zur Dichte von Wasser bei 4°C)
Wasserlöslichkeit	:	nicht mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen	:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
------------------------	---	--------------------------------------------------------------

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

421089 GASODOR® S-FREE®

Version 5

Überarbeitet am 11.06.2007

Druckdatum 11.06.2007

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

- UN-Nummer : 1266
Bezeichnung des Gutes : UN 1266 PARFÜMERIEERZEUGNISSE
,3,II,ADR
- Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 33
ADR/RID-Gefahrzettel : 3

RID

- UN-Nummer : 1266
Bezeichnung des Gutes : 33 UN 1266 PARFÜMERIEERZEUGNISSE
,3,II,RID
- Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 33
ADR/RID-Gefahrzettel : 3

IMDG

- UN Nummer : 1266
Bezeichnung des Gutes : UN 1266 PERFUMERY PRODUCTS
,3,PGII,IMDG
- Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
ADR/RID-Gefahrzettel : 3
EmS Nummer 1 : F-E
EmS Nummer 2 : S-D

IATA-DGR

- UN Nummer : 1266
Bezeichnung des Gutes : Perfumery products
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Cargo \ Packing Instruction : 307

421089 GASODOR® S-FREE®

Version 5

Überarbeitet am 11.06.2007

Druckdatum 11.06.2007

Qty / Pkg. 60,00 L

Passenger\Packing Instruction : 305
Qty / Pkg. 5,00 L

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG / 67/548/EWG

Symbol(e)	: F Xn	Leichtentzündlich Gesundheitsschädlich
R-Sätze	: R11 R20/21/22 R36/37/38 R43	Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
S-Sätze	: S 9 S16 S26 S33 S36/37 S43	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Zum Löschen Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

Enthält:

ETHYLACRYLAT
2-Propensäure-methylester

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach BetrSichV	: A I: Fp<21 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar
Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 (wassergefährdend) Kalkulation gemäss Anhang 4 VwVws
TA Luft	: Typ: Organische Stoffe Anteil Klasse 1: 97,4 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem

421089 GASODOR® S-FREE®

Version 5

Überarbeitet am 11.06.2007

Druckdatum 11.06.2007

Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.